



## Kunststoffpflege Aerosol

Druckdatum : 20.02.2008

Materialnummer : 393

Seite 1 von 5

### 1. Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

#### Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung

Kunststoffpflege Aerosol

#### Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Reinigungs- und Pflegemittel

#### Angaben zum Hersteller/Lieferanten

Firmenname :	CTP-GmbH	
Straße :	Saalfelder Straße 35	
Ort :	D-07338 Leutenberg	
Telefon :	+4936734/230-0	Telefax : +4936734/230-22
Ansprechpartner :	Jens Moeller, Dipl.-Chem.	Telefon : +4936734/230-19
E-Mail :	hotline@ctp-gmbh.de	
Internet :	www.ctp-gmbh.de	

#### Weitere Angaben

Artikel Nummer: 22012

### 2. Mögliche Gefahren

#### Einstufung

Gefahrenbezeichnungen : Hochentzündlich

R-Sätze :  
Hochentzündlich.

### 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### Chemische Charakterisierung ( Zubereitung )

Hilfsstoffe  
Silicon-Öle

Aerosol Treibgas:  
Propan/Butan-Mischung

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.  
Kontaminierte Kleidung wechseln.

#### Erste Hilfe nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Gefahr von Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

#### Erste Hilfe nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.  
Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

#### Erste Hilfe nach Augenkontakt

Falls das Produkt in die Augen gelangt, sofort bei geöffnetem Lidspalt mit viel Wasser mindestens 5 Minuten spülen. Anschließend Augenarzt konsultieren.

#### Erste Hilfe nach Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt konsultieren.

#### Hinweise für den Arzt

Folgende Symptome können auftreten:  
Bewusstlosigkeit. Rauschzustand. Erbrechen. Benommenheit. Kopfschmerzen.

## Kunststoffpflege Aerosol

Druckdatum : 20.02.2008

Materialnummer : 393

Seite 2 von 5

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### Geeignete Löschmittel

Löschpulver. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Wassersprühstrahl. alkoholbeständiger Schaum.

#### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

#### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Für ausreichende Lüftung sorgen. Geeignete, lösemittelbeständige Schutzkleidung nach EN 465 tragen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

#### Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

#### Verfahren zur Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

#### Zusätzliche Hinweise

Explosionsgefährlich. Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden.

### 7. Handhabung und Lagerung

#### Handhabung

##### Hinweise zum sicheren Umgang

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Für gute Belüftung am Arbeitsplatz sorgen.

##### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden.

#### Lagerung

##### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Der Fußboden soll dicht, fugenlos und nicht saugfähig sein. Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Nicht aufbewahren bei Temperaturen über: 50 °C Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

Lagerklasse nach VCI :

2 B

### 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

#### Expositionsgrenzwerte

##### Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ml/m <sup>3</sup>	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr. Kategorie	Art
106-97-8	Butan	1000	2400		4(II)	
74-98-6	Propan	1000	1800		4(II)	

#### Begrenzung und Überwachung der Exposition

## Kunststoffpflege Aerosol

Druckdatum : 20.02.2008

Materialnummer : 393

Seite 3 von 5

### Schutz- und Hygienemaßnahmen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

### Atemschutz

Für gute Belüftung am Arbeitsplatz sorgen.

### Handschutz

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: FKM (Fluorkautschuk (Viton)).NBR (Nitrilkautschuk).

### Augenschutz

Dichtschließende Schutzbrille bei möglichen Spritzern in die Augen benutzen.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### Allgemeine Angaben

Aggregatzustand : Aerosol  
Farbe : farblos  
Geruch : mild

### Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

#### Zustandsänderungen

	Prüfnorm
Schmelztemperatur :	ca. - 190 °C
Siedepunkt :	ca. - 42 °C
Flammpunkt :	< 0 °C
untere Explosionsgrenze :	1,5 Vol.-%
obere Explosionsgrenze :	9,4 Vol.-%

### Sonstige Angaben

Zündtemperatur : 400 °C

## 10. Stabilität und Reaktivität

### Zu vermeidende Bedingungen

Nicht aufbewahren bei Temperaturen über: 50 °C  
Vor Hitze schützen.

### Zu vermeidende Stoffe

Starke Oxidationsmittel.

### Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.  
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

## 11. Toxikologische Angaben

### Toxikologische Prüfungen

#### Akute Toxizität

Oral LD50 > 2000 mg/Kg(Ratte)

#### Ätzende und reizende Wirkungen

Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.  
Augenreizung: Reizwirkung möglich.

## 12. Umweltspezifische Angaben



## Kunststoffpflege Aerosol

Druckdatum : 20.02.2008

Materialnummer : 393

Seite 4 von 5

### Bioakkumulationspotential

Schwimmt auf dem Wasser. Geringes Bioakkumulationspotential.

### Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### Empfehlung

Nicht zusammen mit Hausmüll entsorgen

### Abfallschlüssel Produkt

160504 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)  
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

### Abfallschlüssel Produktreste

160504 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)  
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

## 14. Angaben zum Transport

### Landtransport (ADR/RID)

UN-Nummer : 1950  
ADR/RID-Klasse : 2  
Klassifizierungscode : 5 F  
Warntafel  
Gefahr-Nummer : -  
Gefahrzettel : 2.1  
ADR/RID-Verpackungsgruppe : -  
Begrenzte Menge (LQ) : 1 l

### Bezeichnung des Gutes

Druckgaspackungen, entzündbar Propan/Butan-Mischung

### Seeschifftransport

UN-Nummer : 1950  
IMDG-Klasse : 2  
Marine pollutant : -  
Gefahrzettel : 2.1  
IMDG-Verpackungsgruppe : -  
EmS : F-D, S-U  
Begrenzte Menge (LQ) : 1 l

### Bezeichnung des Gutes

Druckgaspackungen, entzündbar Propan/Butan-Mischung

### Lufttransport

UN/ID-Nr. : 1950  
ICAO/IATA-Klasse : 2.1  
Gefahrzettel : 2.1  
ICAO-Verpackungsgruppe : -  
Begrenzte Menge (LQ) Passenger : 30 Kg G  
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger : 203

## Kunststoffpflege Aerosol

Druckdatum : 20.02.2008

Materialnummer : 393

Seite 5 von 5

IATA-Maximale Menge - Passenger : 75 Kg  
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo : 203  
IATA-Maximale Menge - Cargo : 150 Kg

### Bezeichnung des Gutes

Druckgaspackungen, entzündbar Propan/Butan-Mischung

## 15. Angaben zu Rechtsvorschriften

### Kennzeichnung

Gefahrensymbole : F+ - Hochentzündlich



F+ - Hochentzündlich

### R-Sätze

12 Hochentzündlich.

### S-Sätze

02 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
23 Aerosol nicht einatmen.  
51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

### Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.  
Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

### Nationale Vorschriften

Klassifizierung nach VbF : Unterliegt nicht der Verordnung brennbarer Flüssigkeiten.  
Wassergefährdungsklasse : 2 - wassergefährdend  
Einstufung : Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

## 16. Sonstige Angaben

### Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

12 Hochentzündlich.

### Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*